



**UNVERWÜSTLICH:** Lidia Zentner pulverisiert den badischen Rekord.



**EINE GUTE LANDUNG** ist beim Weitsprung nicht unwichtig. Tobias Röth von der LC 80 Pforzheim gab beim Drei-Täler-Meeting sein Bestes.



**DEN SCHLAGBALL** auf die Reise schickte Lydia Jungkind. Fotos (3): Rubner

## Lidia Zentner pulverisiert badische Bestmarke

**10 000-Meter-Rekord in der W 55 um über eine Minute verbessert / Drei-Täler-Meeting von LC 80 ein voller Erfolg**

sei. Mit dem Startschuss zum 10 000-Meter-Lauf begann das 29. Drei-Täler-Meeting des LC 80 Pforzheim im Buckenberg-Stadion. Nach tagelangem Regen blieb der Wettergott den Sportlern an diesem Tag glücklicherweise treu. Bei 750 Meldungen aus 71 Vereinen konnte man auf einen spannenden Wettkampftag gespannt sein, bei dem über 60 Helfer im Einsatz waren, um wie im vergangenen Jahr das Meeting zu einem überregionalen Erfolg und Pforzheimer Aushängeschild werden zu lassen. Auch dieses Jahr waren erneut Athleten aus ganz Süddeutschland wie beispielsweise Zweibrücken, Ulm oder Frankfurt bis zu 150 km angereist, um sich in Pforzheim bei hohem Niveau der Konkurrenz zu stellen.

**750 Meldungen  
aus 71 Vereinen**

Wieder einmal waren Athleten jedes Alters angetreten, um sich mit anderen zu messen. Der älteste Teilnehmer war Alexander Zachert vom gastgebenden LC 80 Pforzheim der in der Altersklasse M 75 bei den 10 000 Meter an den Start ging (1:01:37 Stunden). In der gleichen Disziplin sorgte Lidia Zentner von der Gazelle Pforzheim/Königsbach für das erste Highlight des Tages. Sie stellte mit 41:52 Minuten einen neuen Badischen Rekord in der Altersklasse W 55 auf und unterbot die alte Marke um mehr als einer Minute.

Für weitere hervorragende Leistungen sorgte Alexander Geng (Männer) von der LG Karlsruhe: Mit 11,17 Sekunden über 100 Meter und mit 22,16 Sekunden über 200 Meter

lief er der Konkurrenz davon. Ebenso tat dies sein Vereinskamerad Hauke Hein über die 400-Meter-Stadionrunde in 49,78 Sekunden. Aline Krebs vom LAZ Zweibrücken lief über die 400 Meter eine Spitzenzeit von 55,25 Sekunden und hat damit locker die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften in Braunschweig unterboten. Über die 1 500-Meter-Strecke siegte in der weiblichen Klasse Rebekka Hils vom TSV Urach 1847 in sehr guten 4:48,82 Minuten. Beim 800-m-inale der männlichen Jugend B liefen Marc Stadtherr und Tobias Schulz vom TV Germania 1892 St. Ilgen ein spannendes Rennen und kamen nach 2:03,50 Minuten beziehungsweise 2:04,55 Minuten ins Ziel. Insgesamt fanden in den Schülerklassen 84 Pokale

**Ronja Langkabel  
in der Klasse W 14 klar**

einen neuen Besitzer: bei den Schülern war Brian Röh vom TV Engelsbrand in der Altersklasse M 12 erfolgreich. Er gewann die 1 000 Meter, den Ballweitwurf und den Weitsprung. Helen Eriksson vom TV 1847 Bühl konnte in der Altersklasse W 10 die 50 Meter, den Ballweitwurf und den Weitsprung für sich entscheiden und musste sich nur im 800-m-Lauf mit Platz zwei zufrieden geben. In der Altersklasse W 14 dominierte Ronja Langkabel von der TSG Niefern die Konkurrenz im Kugelstoßen. Sie siegte mit einer Weite von 10,61 Metern und ließ somit ihre Konkurrentinnen fast eineinhalb Meter hinter sich.

Alle Ergebnisse und Bilder unter [www.lc80pforzheim.de](http://www.lc80pforzheim.de)